

Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

04.03.2022

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,
Laacher Messbuch,
Liturgie KONKRET,
Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort. Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

4. März 2022

Freitag nach Aschermittwoch

L Jes 58,1–9a; Ev Mt 9,14–15 (Lekt. IV,119)

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden dazu ein.

Lied GL 283 (Aus der Tiefe rufe ich zu dir)

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters
 und des Sohnes
 und des Heiligen Geistes.
 Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
 die Liebe Gottes des Vaters
 Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
 jetzt und allezeit!

Amen!

Einführung

Am heutigen Freitag nach Aschermittwoch wird auch der Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen gefeiert. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben ihn vorbereitet. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Zukunftsplan: Hoffnung“. Dazu passen auch die heutigen Texte der Heiligen Schrift: „Fesseln des Unrechts lösen, Versklavte freizulassen“, dann handeln wir im Sinn Gottes, der das geknickte Rohr nicht zerbricht und den glimmenden Docht nicht auslöscht.

ERÖFFNUNGSVERS

Ps 30 (29), 11

Höre mich, Herr, und sei mir gnädig!
 Herr, sei du mein Helfer!

Christusrufe

Herr, Jesus Christus, du schenkst uns neue Hoffnung:
 Kyrie eleison.
 Du mahnst uns, die Fesseln des Unrechts zu lösen:
 Christe eleison.
 Deine Botschaft bringt den Frieden:
 Kyrie eleison.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
 Er lasse uns die Sünden nach
 und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

TAGESGEBET

Allwissender Gott,
 du siehst nicht auf unsere äußeren Werke,
 sondern auf unser Herz.
 Gib, dass wir mit reiner Gesinnung vollbringen,
 was wir in diesen vierzig Tagen
 an Buße und Verzicht auf uns nehmen.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus,
 deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
 der in der Einheit des Heiligen Geistes
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Lesung

Jes 58, 1-9a

Lesung aus dem Buch Jesaja
 So spricht Gott, der Herr:
 Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück!
 Lass deine Stimme ertönen wie eine Posaune!
 Halt meinem Volk seine Vergehen vor
 und dem Haus Jakob seine Sünden!
 Sie suchen mich Tag für Tag;
 denn sie wollen meine Wege erkennen.
 Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes
 nicht ablässt,
 so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten,
 dass Gott ihnen nah ist.
 Warum fasten wir, und du siehst es nicht?
 Warum tun wir Buße, und du merkst es nicht?
 Seht, an euren Fasttagen macht ihr Geschäfte

und treibt alle eure Arbeiter zur Arbeit an.
 Obwohl ihr fastet, gibt es Streit und Zank,
 und ihr schlagt zu mit roher Gewalt.
 So wie ihr jetzt fastet, verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör.
 Ist das ein Fasten, wie ich es liebe,
 ein Tag, an dem man sich der Buße unterzieht:
 wenn man den Kopf hängen lässt, so wie eine Binse sich neigt,
 wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt?
 Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem Herrn gefällt?
 Nein, das ist ein Fasten, wie ich es liebe:
 die Fesseln des Unrechts zu lösen,
 die Stricke des Jochs zu entfernen,
 die Versklavten freizulassen,
 jedes Joch zu zerbrechen,
 an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,
 die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,
 wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden
 und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.
 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte,
 und deine Wunden werden schnell vernarben.
 Deine Gerechtigkeit geht dir voran,
 die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.
 Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben,
 und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen:
 Hier bin ich.

Wort des lebendigen Gottes!

ANTWORTPSALM

Ps 51 (50), 3-4.5-6b.18-19 (R: 19b)

- R Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz (GL neu 639,1)
 wirst du, Gott, nicht verschmähen. - R
- 3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, IV. Ton
 tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!
- 4 Wasch meine Schuld von mir ab,

- und mach mich rein von meiner Sünde! - (R)
- 5 Denn ich erkenne meine bösen Taten,
meine Sünde steht mir immer vor Augen.
- 6ab Gegen dich allein habe ich gesündigt,
ich habe getan, was dir missfällt. - (R)
- 18 Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben;
an Brandopfern hast du kein Gefallen.
- 19 Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist,
ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz
wirst du, Gott, nicht verschmähen. - R

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Am 5, 14

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! - R
Sucht das Gute, nicht das Böse;
dann werdet ihr leben, und der Herr wird mit euch sein.
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

Evangelium

Mt 9, 14-15

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit
kamen die Jünger Johannes' des Täufers zu Jesus und sagten:
Warum fasten deine Jünger nicht, während wir und die Pharisäer
fasten?
Jesus antwortete ihnen:
Können denn die Hochzeitsgäste trauern, solange der Bräutigam bei
ihnen ist?
Es werden aber Tage kommen, da wird ihnen der Bräutigam
genommen sein;
dann werden sie fasten.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Wenn wir über Fasten reden,
geschieht das meist in Zusammenhang mit einer Diät
und nicht im religiösen Sinn.

Inzwischen gibt es aber auch gute Ansätze:

Auto-Fasten, Handy-Fasten, Zigaretten-Fasten usw..

Was soll das bezwecken?

Wir sollen durch den Verzicht aufmerksamer werden für mögliche
Ersatzoptionen.

Wenn ich auf das Auto verzichte und stattdessen zu Fuß gehe,
kann ich die Zeit nutzen, um die Umgebung besser wahrzunehmen,
mich selber in Aktion zu bringen und etwas für meine Gesundheit tun.

– Meint das nicht auch das Fasten in den Augen Gottes:

sich aus dem Alltagstrott auszuklinken und neu zu orientieren,
manche Gewohnheiten wegzulassen, um Neues zu entdecken?

Wer schon einmal längere Zeit auf Essen verzichtet hat,
kann den ersten Apfel richtig genießen und den Geschmack und
Geruch spüren.

Lassen wir uns in diesen Wochen der Fastenzeit einladen,
das Wesentliche zu entdecken:

Gottes Wege mit uns in der Stille im Hinhören und Schauen auf die
kleinen Dinge und leisen Töne in unserem Leben.

Gebet --

Mit Jesus durch das Leben

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.
Jesus, unser Herr und Bruder, du warst Gott gleich.
Für uns und um unseres Heiles willen bist du Mensch
geworden.

Du hast dein Leben nicht festgehalten.
Du hast dich entäußert.
Du bist geworden wie einer, der dient.
Du warst uns in allem gleich.
Du hast dich selbst erniedrigt.
Du bist gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz.
Wir danken dir.
Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Deshalb hat Gott dich erhöht über alles, was ist.
Er hat dir einen Namen verliehen, der über allen Namen ist.
Vor dir beugen alle das Knie.
Jeder Mund bekennt:
Du bist der Herr.
Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Du hast verheißen: Wenn ich über die Erde erhöht bin,
werde ich alle zu mir ziehen.
Die Menschen in unserer zerrissenen Welt:
Die Völker, die auf Frieden hoffen:
Die unter Angst und Terror lebenden Menschen:
Die um ihres Glaubens willen Verfolgten:
Die ihr Leben wagen, um andere zu retten:
Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Nichts kann uns scheiden von dir und deiner Liebe.

Wenn uns Leid und Unverständnis trifft:
Wenn uns liebe Menschen verlassen:
Wenn wir an unsere Grenzen stoßen:
Wenn wir alt und krank werden:
Wenn uns Angst und Not überfällt:
Wenn wir dem Tod entgegengehen:
Nimm uns in deine Hand.

Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Fürbitten

Jesus Christus lädt uns ein zur Nachfolge; ihm tragen wir unsere Bitten vor:

Herr, ermutige die Kirche, auf die Armen und Benachteiligten zu hören und zu schauen und so das Evangelium zu leben.

Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke allen, die heute den Weltgebetstag der Frauen begehen, neue Hoffnung und Zuversicht.

Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

Stärke alle, die sich gemeinsam für das Recht des Lebens einsetzen. Lass auch uns bereit sein, den Armen und Rechtlosen zu helfen und für sie einzustehen.

Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

Nimm die Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit.

Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

Denn du willst nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe.

Dich loben wir heute und immerdar.

Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

Friedenszeichen

Gottes Verheißung gilt allen Menschen.

Trotz allem Krieg und allem Streit

will er uns alle zu Erben berufen.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, du bist unser Friede und

unsere Versöhnung.
 Stifte durch deinen Geist Frieden unter uns Menschen.
 Schau nicht auf unser Unvermögen und unser Versagen,
 sondern schau auf den Glauben deiner Kirche
 und schenke ihr und uns Frieden und Heil.

Impuls

Sucht das Gute, nicht das Böse;
 dann werdet ihr leben,
 und der Herr wird mit euch sein. –
 Zeige mir, Herr, deine Wege,
 lehre mich deine Pfade.

Schlussgebet

Zukunftsplan: Hoffnung

Wie will ich ihn gestalten?
 Manchmal ertrage ich die Tage fast nebenbei,
 lächelnd,
 wie eine, der vieles gelingt,
 Manchmal ertrage ich die Tage hingegen
 ohnmächtig,
 schreiend,
 nach Luft ringend,
 als ob mir jemand die Kehle zudrückt.
 Ich spüre Träume und Wünsche in mir,
 die von Vergebung, Gerechtigkeit,
 Frieden und Hoffnung erzählen.
 Wie kann er aussehen
 mein Zukunftsplan Hoffnung?
 Gib mir ein Zeichen Gott
 und ich werde mich öffnen,
 mich finden lassen und bereit sein.

Wie kann er aussehen
 mein Zukunftsplan Hoffnung?
 Gott, du weißt ihn
 und ich spüre,
 ich muss mein Leben in die Hand nehmen,
 erkennen,
 dass ich es bin, die handeln muss,
 und dass du mich ausgestattet hast
 mit allen nötigen Gaben und Kräften,
 dass ich selbst der Zukunftsplan Hoffnung bin.
 Amen.

Sylvia Schacky

Segensbitte

L Der Herr segne uns und behüte uns;
 der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
 und sei uns gnädig;
 er wende uns sein Antlitz zu
 und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieinige gütige und treue Gott,
 der Vater und der Sohn
 und der Heilige Geist.

Amen.

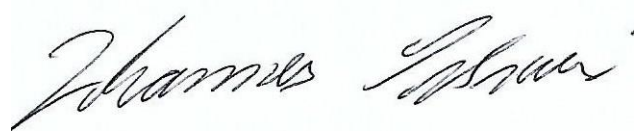
Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.
 Gehen wir hin und schaffen Frieden.
 Dank sei Gott dem Herrn.

Lied GL 526

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature reads "Johannes Schauer" in a cursive script.